

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 120	Pflanzenkunde und -verwendung	Herr Prof. Dr. M. Hellbach martin.hellbach@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die im Modul behandelten Gehölz- und Staudenarten benennen, bestimmen und deren Verwendungsmöglichkeiten erläutern. Sie besitzen die Fähigkeit, diese Pflanzen unter Beachtung gestalterischer, vegetationstechnischer und pflanzenökologischer Aspekte einzusetzen. Die Studierenden können theoretische Grundlagen und aktuelle Aufgabenfelder der Pflanzenverwendung erläutern.	
Inhalte	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale, Eigenschaften und Herkunft bedeutender Pflanzenarten für die Landschaftsarchitektur, - Grundlagen der Botanik und Pflanzenökologie, - Grundlagen der gärtnerischen Kultur, - Grundlagen der Gestaltung mit Pflanzen, - Grundlagen der Vegetationstechnik, - sowie historische und aktuelle Aufgabenfelder <p>behandelt.</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 5 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Es schafft Voraussetzung für die Module Bepflanzungsplanung sowie für Vegetationsmanagement.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 120 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung. Das Bestehen der Modulprüfung ist gemäß § 15 Absatz 1 der PO von der Bewertung beider Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abhängig.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	